

22 Schützen bestehen anspruchsvollen Sachkundelehrgang

Empede (ha). 22 Schützen aus dem Kreissportschützenverband Neustadt (KSSV) und benachbarten Verbänden haben am Wochenende ihre Prüfung zum Waffensachkundelehrgang bestanden und die entsprechende Bescheinigung aus den Händen von Michael Prella als Prüfer vom Niedersächsischen Sportschützenverband entgegengenommen. Das erstmal wurde dieser Lehrgang nach einer Vereinbarung in Kooperation mit dem benachbarten Schützenverband Wedemark-Langenhagen durchgeführt, um die Kapazitäten von Personal und Zeit besser nutzen zu können. Weitere Teilnehmer kamen aus den Verbänden Burgdorf und Leine. Für den 30 Stunden dauernden theoretischen Teil an fünf Unterrichtstagen kamen die Lehrgangsteilnehmer im Schützenhaus in Empede zusammen, wo auch am Sonntag die abschließende Prüfung stattfand. Die Prüflinge konnten es gut



Die Schützen, die den Sachkundelehrgang bestanden haben, mit dem Prüfer Michael Prella (li.), den Beisitzern Michael Freiberg, Uwe Kaché und Lehrgangsleiter Stefan Henke (v.re.).

Foto: Hake

nachvollziehen, warum sie diesen Test ablegen mussten: Man handelt ja mit einer Waffe, das könne ohne eine gewisse Vertrautheit

mit dem Sportgerät und dem Regelwerk „gefährlich werden“, wie Michael Prella feststellt.

Erhebliche Schutzbestimmungen

gebe es im Schießsport und ohne Sachkunde-Prüfung geht bei den meisten Waffengattungen gar nichts. Diese Bescheinigung

zu erwerben, ist anspruchsvoll. „Die Sportschützen müssen Wissen auf vielen Gebieten nachweisen“, sagt Lehrgangsleiter und Referent für Waffenrecht, Stefan Henke vom KSSV. Dazu gehören die „gesetzlichen Grundlagen, die Theorie über den Umgang mit den Waffen und auch eine praktische Schießübung. Wie anspruchsvoll der Sachkundelehrgang ist, zeigt das Prüfungsergebnis der 25

Teilnehmer, von denen fünf zusätzlich eine mündliche Prüfung ablegen mussten und drei Schützen durchgefallen sind. Bestanden haben aus dem Neustädter Bereich: Andrea Scholz, Denise Bremer (Beide SV Scharrel), Christian Brandt, Bjarne Kohnke und Uwe Schmidt (SV Empede-Himmelreich) sowie Kevin Barmann, Maren Rabe und René Albrecht vom SV Basse.